



Zivilschutz NIDAU plus
<http://www.zso-nidau-plus.ch/>
Facebook: zsonidauplus

Medienmitteilung

10 Jahre Zivilschutz NIDAU plus: Tag der offenen Tür am 20. Mai 2017

Einsatz / Übung Tag der offenen Tür 2017
Kontaktperson Oblt. Denis Simonet, Chef Medienteam, 076 509 84 82
Sperrfrist Keine
Datum Mittwoch, 17. Mai 2017

Port, 16. Mai 2017 - NIDAU plus gehört zu den modernsten Zivilschutzorganisationen des Kantons und wird zehn Jahre alt. Um die zukunftsorientierten Ansätze der Allgemeinheit näherzubringen, veranstaltet der Gemeindeverband diesen Samstag, 20. Mai 2017, einen Tag der offenen Tür. Im Fokus steht der Zivilschutz im Wandel der Zeit.

Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen, diesen Samstag zwischen 10 und 17 Uhr einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben des Zivilschutzes zu erhalten. Die Besucherinnen und Besucher können die Zivilschutzanlage in Port mit dem modernen Lagezentrum besichtigen. Sie erhalten einen Einblick in das Material und die Funktionsweise der Zivilschutzorganisation NIDAU plus. Dank Verpflegung und Kinderbetreuung vor Ort steht einem kurzweiligen Besuch mit der ganzen Familie nichts im Wege.

Kommandant Marcel Roost freut sich auf diesen Anlass: «NIDAU plus ist eine modern ausgerichtete Zivilschutzorganisation mit avantgardistischen Ansätzen. Durch die realistischen Übungen und das moderne Material sind wir optimal auf künftige Einsätze vorbereitet.» Der Tag der offenen Tür sei eine gute Gelegenheit, das Können der nun zehnjährigen Organisation der Öffentlichkeit zu präsentieren. «Wir freuen uns darauf, der Bevölkerung zu zeigen, wie wir funktionieren», sagt Roost mit einem gewissen Stolz.

Das nicht ohne Grund: von Anfang an war es ihm wichtig, eine Vorreiterrolle übernehmen zu können und die Organisation modern auszurichten – was er gemeinsam mit dem Kader und Verbandsrat in die Realität umgesetzt hat. Dieser Effort zeigt Wirkung: das Verständnis der Arbeitgeber ist gross, die Mannschaft top motiviert. Das sei wichtig, damit es funktioniert. Kommandant Roost ergänzt: «Unsere Leute leisten einen wichtigen Einsatz für die Region. Wir sind froh, auf das Wohlwollen der Arbeitgeber zählen zu können, wenn wir auf unsere Einsatzkräfte angewiesen sind.»

Vor zehn Jahren wurde der Gemeindeverband NIDAU plus gegründet, um eine schlanke und moderne Zivilschutzorganisation auf die Beine zu stellen. Das Verbandsgebiet umfasst um die 31'000 Bewohnerinnen und Bewohner, verteilt auf elf Gemeinden im Seeland. Seit ihrer Feuertaufe im Jahr 2007, als sie kurz nach ihrer Gründung bei Hochwasser im Einsatz stand, gehört sie zu den modernsten Organisationen des Kantons und operiert zugleich effizient und

kostengünstig. Die elf Verbandsgemeinden sind Aegerten, Bellmund, Brügg, Ipsach, Nidau, Orpund, Port, Safnern, Scheuren, Schwadernau und Studen.